



MOVE

Inhouse-Fortbildung in Gesprächsführung für **Sozialarbeiter_innen und Fachkräfte der Jugendhilfe**

Veränderung ist ein Prozess

Move erklärt, dass Verhaltensänderung selten ein einmaliges Ereignis, sondern ein Prozess ist, der verschiedene Stadien durchläuft. Zur Unterstützung des Veränderungsprozesses sind in den jeweiligen Phasen unterschiedliche Interventionsmöglichkeiten hilfreich.

Move basiert auf den wissenschaftlichen Grundlagen des „Transtheoretischen Modells der Veränderung“ (Prochaska, Di Clemente u.a.) und den Prinzipien der motivierenden Gesprächsführung nach Miller und Rollnick.

Wirksame Kurzintervention

Anhand dieser Grundlage ist es möglich, die Veränderungsbereitschaft (Motivation) von Menschen mit problematischen Verhaltensweisen zu fördern (z.B.: Konsum von Alkohol und verbotenen Drogen).

Kurzinterventionen können gerade auch in Alltagssituationen wirksam sein.

Inhalte der Fortbildung

- Empathie: Haltung und Fertigkeiten
- Umgang mit Ambivalenzen
- Jugend und Drogen
- Diskrepanzen entdecken und integrieren
- Mit Widerstand geschmeidig umgehen



[https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Trampelpfad_von_Bahnstraße_zum_Regionalbahnhof_-_panoramio_\(1\).jpg](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Trampelpfad_von_Bahnstraße_zum_Regionalbahnhof_-_panoramio_(1).jpg)

Move knüpft an vorhandenes Wissen an, gibt Neues dazu, verbindet und lässt Raum zum Probieren wie:

Übungen zur Gestaltung schwieriger Gesprächssituationen, Einstieg ins Gespräch, Formulierung realistischer nächster Schritte und ggfls. Motivierung zur Annahme externer Hilfen.

Die Qualität der Fortbildung ist über ein evaluiertes Curriculum gewährleistet. So kann der hohe praktische Nutzen und der Kompetenzzuwachs bei den Teilnehmenden belegt werden.

Zudem ist die Fortbildung durch die „Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW“ zertifiziert.

Mögliche Fortbildungsvarianten:

Motivierende Kurzintervention mit Eltern

Ihre Kräfte und Ressourcen im Alltag sind begrenzt. Wir wollen Ihnen ermöglichen, Alltagssituationen und Gesprächsanlässe mit Eltern gelassen und kompetent zu nutzen.

MOVE bietet dabei ein Forum zur konstruktiven Reflexion des Alltags und zum Umgang mit konfliktbelasteten Situationen in der Kommunikation Eltern-Fachkraft.

Das Einüben erprobter Gesprächsstrategien unterstützt hierbei Ihre Möglichkeiten.



<https://www.flickr.com/photos/bankenverband/19170873585/in/photostream/>

Motivierende Kurzintervention mit Jugendlichen

Für einen großen Teil der Ihnen anvertrauten jungen Menschen gehören Erfahrungen mit Alkohol und Cannabis zum Alltag.

Häufig führt der Konsum dann zu Schwierigkeiten. Dann sind Maßnahmen angebracht, die ihnen angemessene Unterstützung bieten, um einem problematischeren Konsum vorzubeugen und damit umzugehen.

Das Konzept der Motivierenden Kurzintervention bietet einen Zugang für die Herausforderungen im Umgang mit konsumierenden Jugendlichen und zwar dort, wo sie sich aufhalten.

Adressat_innen: - Sozialpädagog_innen der Jugendhilfe
- weitere Fachkräfte der Jugendhilfe

Termin: Dreitägige Inhouse-Fortbildung an einzelnen Tagen
Jeweils 8 Zeitstunden incl. Pause

Teilnehmer_innen: 12 bis 16 Personen
Als hausinterne Fortbildung

Teilnahmegebühr: Incl. Schulungsmaterial, excl. Verpflegung

Weitere Informationen:

Jugendhilfe Bottrop e.V.
Osterfelder Straße 88, 46236 Bottrop

Telefon: 02041 / 29031
Telefax: 02041 / 262090

E-Mail: Jugendhilfe.Bottrop@t-online.de

www.Jugendhilfe-Bottrop-eV.de